



Nr.: 02/2019

Sitzung Gemeinderat Schlehdorf

Sitzungstag:
Donnerstag, 04. April 2019

Sitzungsort:
Schlehdorf

Namen der Gemeinderatsmitglieder

anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Vorsitzender: Jocher Stefan		
1. Bürgermeister		
Niederschriftführer: Gabriele Herbsleb		
Gemeinderatsmitglieder: Baur Ulrich		
Düfel Hartmut, Dr.		
	Eibl Justina	
Gaisreiter Sabine		
Huber Leonhard		
Janetschko Josef		
Kammerlochner Anton		
Mest Werner		
2. Bürgermeister		
Sam Georg		
Skrajewski Erich		
Strobl Brigitte		
Wolf Michael		

Der Vorsitzende eröffnet die Gemeinderatssitzung Nr. 02/2019 um 19:00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, Frau Seliger vom Tölzer Kurier sowie die Zuhörer.

Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden stellt dieser die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Gemeinderatsmitglied Justina Eibl fehlt entschuldigt.

2. Bürgermeister Werner Mest übernimmt das Wort und gratuliert Hr. Bürgermeister Jocher nachträglich zum 50. Geburtstag. Er wünscht ihm alles Gute und dankt für die geleistete Arbeit.

Öffentlicher Teil

Vor Aufruf von TOP 1 wird die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt.

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Gemeinderatssitzung Nr. 01/2019 vom 07.02.2019 – öffentlicher Teil –

Beschlossen wird:

12 : 0

Die Sitzungsniederschrift der Gemeinderatssitzung Nr. 01/2019 vom 07.02.2019 - öffentlicher Teil - wird anerkannt und genehmigt.

2. Beratung und Beschluss der Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan

Der Vorsitzende berichtet, dass die Mitglieder des Gemeinderates die Unterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt mit der Ladung erhalten haben und stellt den Haushaltsplan für 2019 wie folgt vor:

Gesamtsumme Verwaltungshaushalt:	2.163.200 €
Gesamtsumme Vermögenshaushalt:	2.662.000 €
Gesamthaushalt:	4.825.200 €

Wichtigste Einnahmen Verwaltungshaushalt:	
Gewerbesteuer:	220.000 €
Gemeindeanteil Einkommenssteuer:	780.300 €
Schlüsselzuweisungen vom Land:	335.000 €

Wichtigste Ausgaben Verwaltungshaushalt:	
Kreisumlage:	558.900 €
Umlage VG:	177.300 €

Die wichtigsten Einnahmen im Vermögenshaushalt sind:

Investitionspauschale vom Land:	126.500 €
Zuweisung Landkreis für Loisachbrücke Unterau:	200.800 €
Zuweisung Freistaat für Breitbandausbau:	67.700 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Überschuss):	168.100 €
Entnahme aus der allg. Rücklage:	564.700 €
Investitionszuweisung vom Land für Grundschule:	597.000 €
Zuschuss sozialer Wohnungsbau:	282.200 €
Verkauf von Grundstücken	600.000 €

Die wichtigsten Ausgaben im Vermögenshaushalt sind:

Sanierung Karpfseestraße 2 (soz. Wohnungsbau):	300.000 €
Sanierung ehem. Hausmeisterwohnung Rathaus:	30.000 €
Investitionen Feuerwehr (bewegliche Gegenstände):	30.200 €
Neubau Loisachbrücke/Mühlbachbrücke Unterau:	150.000 €
Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED:	47.000 €
Sanierung Grundschule:	857.000 €
Neubau Wasserringleitung Unterau-Schlehdorf:	150.000 €
Kredittilgung (einschl. außerordentliche Tilgungen):	134.100 €
Nahwärmeversorgung gdl. Gebäude:	300.000 €
Grunderwerb:	600.000 €

Allgemein berichtet der Vorsitzende:

Steuerkraft 2019: pro Einwohner 771,95 €
(90,5 % des Landesdurchschnitts vergleichbarer Gemeinden zwischen
1.000 – 3000 Einwohnern)

vs. Schuldenstand am 31.12.2019: 547.262 €
(469 Euro je Einwohner)

vs. Rücklagenstand am 31.12.2019: 760.152 €
(621 Euro je Einwohner)

vs. Stand Sonderrücklage Abwasser am 31.12.2019: 288.920 €

Die Hebesätze für die Realsteuern (Grundsteuer A + B sowie die
Gewerbsteuer) werden nicht erhöht.

Der Vorsitzende verliest die Haushaltssatzung 2019 im Wortlaut.

Beschlossen wird:

12 : 0

Der Entwurf der Haushaltssatzung mitsamt Haushaltsplan, Bestandteilen
und Anlagen wird in der vorgelegten Form als Satzung beschlossen.

- 3. Errichtung eines Kälberaufzucht-, Trockensteher-, und Abkalbestalles sowie Auslauf für Kühe mit Außenliegeboxen in Unterau auf dem Grundstück Fl.Nr. 1355, Gemarkung Schlehdorf**

Der Vorsitzende zeigt das geplante Bauvorhaben anhand eines Lageplanes und erläutert, dass es sich hierbei um ein privilegiertes Vorhaben für einen landwirtschaftlichen Betrieb handeln dürfte.

Beschlossen wird:

12 : 0

Zu dem Bauantrag zur Errichtung eines Kälberaufzucht-, Trockensteher-, und Abkalbestalles sowie Auslauf für Kühe mit Außenliegeboxen in Unterau auf dem Grundstück FI.Nr. 1355 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt, soweit die Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB vorliegt.

4. Bebauungsplan Nr. 13 „Hochschlehdorf“; Beratung und Beschluss zum Bebauungsplanentwurf

Gemeinderatsmitglied Anton Kammerlochner ist wegen persönlicher Beteiligung gem. Art. 49 Abs. 1 GO von der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes ausgeschlossen.

Der Vorsitzende zeigt den letzten Entwurf der Planerin vom Bebauungsplan Nr. 13 „Hochschlehdorf“ und erläutert, dass der Gemeinderat sich seit mehr als einem Jahr mit diesem Thema befasst. Der Knackpunkt ist die Herrenbergstraße. Die bisherige Erschließung ist ungünstig und der ursprünglich geplante Wendehammer nicht möglich. Es ist ausreichend, auf einer schmalen Breite ein Geh- und Fahrrecht einzurichten. Der betroffene Grundstückseigentümer erhält als Ausgleich eine deutliche Erhöhung des Baurechts.

2. Bürgermeister Werner Mest spricht sich für die vorgeschlagene Lösung aus, da dem Grundstückseigentümer möglichst wenig Fläche genommen wird und eine Dienstbarkeit vertretbar ist. Die Vorteile überwiegen gegenüber den Nachteilen.

Gemeinderatsmitglied Wolf regt eine breitere Zufahrt mit ca. 5 m Breite an.

Beschlossen wird:

11 : 0

Die derzeitige Erschließung des Grundstückes FI.Nr. 614/1 ist nur über einen ca. 90 m langen privaten Erschließungsweg von Südwesten her durch Geh- und Fahrrecht rechtlich gesichert. Die einfachere, kürzere und deutlich sicherere Erschließung (auch in Hinblick auf Brandschutz und Rettungsdienst) ist über die öffentliche Herrenbergstraße und ein Geh- und Fahrrecht von ca. 15 – 20 Meter Länge über das Grundstück FI.Nr. 616 möglich.

Aus diesem Grund wird das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes erst fortgeführt, wenn auf dem Grundstück FI.Nr. 616 ein Geh- und Fahrrecht zu Gunsten des Grundstückes FI.Nr. 614/1 und zu Gunsten der Gemeinde Schlehdorf –entsprechend der vorgestellten Skizze- eingetragen wird.

5. Einführung der elektronischen Gästekarte; Beratung und Beschluss zur Übertragung an den Landkreis

Gemeinderatsmitglied Anton Kammerlochner nimmt wieder an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende berichtet, dass im Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen am 24. Januar 2019 ein Termin zur Einführung der elektronischen Gästekarte im Landkreis stattfand.

Hierbei wurden folgende Vorteile dargestellt:

- Elektronische Erfassung der Meldedaten möglich
- Erhöhung der Meldemoral
- Örtliche Angebote aufbuchbar

Das weitere Vorgehen ist wie folgt geplant:

- Abfrage bei allen Städten/Gemeinde des Landkreises nach Interesse
- Klärung der Kostenübernahme in den Kreisgremien
- Projektstart ggfs. 01.10.2019

Gemeinderatsmitglied Michael Wolf erkundigt sich, wer die Meldedaten verwalten wird. Dies erfolgt laut Vorsitzendem über die Verwaltungsgemeinschaft.

Gemeinderatsmitglied Erich Skrajewski möchte wissen, wie hoch die Kosten für die Gemeinde sein werden. Der Vorsitzende erläutert, dass die Einführung durch den Landkreis erfolgt, die Plastikkarten aber vom Vermieter selbst zu besorgen sind. Für das Gästekartenmodul der „Königs-Card“ sind 4,95 Euro pro Person und Tag zu zahlen.

Beschlossen wird:

12 : 0

Die Gemeinde Schlehdorf beantragt beim Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen im Rahmen einer grundlegenden Destinationsdienstleistung im Landkreisgebiet die Übernahme des Aufbaus und Durchführung einer Plattform für eine elektronische Gästekarte des Allgäu-Tirol Vitales Land EWIV.

Ferner erklärt sich die Gemeinde Schlehdorf bereit, den Landkreis bei der Gewinnung von teilnehmenden Betrieben insbesondere für das Gästekartenmodul „KönigsCard“ intensiv zu unterstützen.

Für die inhaltlichen Leistungsvereinbarungen eines etwaigen Moduls „Basiskarte“ (z. B. ÖPNV) ist die Gemeinde Schlehdorf selbst verantwortlich.

Alle Personal-, Sach- und Zweckkosten, die im Zusammenhang mit dem Aufbau und Betrieb der Plattform für eine elektronische Gästekarte der Allgäu-Tirol Vitales Land EWIV entstehen, sollen vom Landkreis getragen und dem Sachgebiet 15 im Landratsamt zugewiesen werden.

6. **Generalsanierung der Grundschule; Beratung und Beschluss zur Schaffung eines barrierefreien Zugangs sowie zur Umsetzung der geplanten Maßnahmen**

2. Bürgermeister Werner Mest verlässt um 19:28 Uhr den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende zeigt zwei Vorschläge des Architekturbüros Kottermair und Rebholz zur Errichtung eines barrierefreien Zugangs zur Grundschule. Zum einen durch einen Aufzug an der Nordseite, zum anderen durch eine Rampe an der Nordseite. Als Nachteil der Rampe nennt er, dass nur das Erdgeschoss barrierefrei erschlossen werden kann. Der Vorsitzende berichtet, dass für die abschließende Erteilung des Zuwendungsbescheides der Beschluss des Gemeinderates notwendig ist, dass die Maßnahme tatsächlich durchgeführt wird.

2. Bürgermeister Werner Mest kommt um 19:32 Uhr zur Sitzung zurück.

Gemeinderatsmitglied Michael Wolf weist darauf hin, dass ein Geländer an der Rampe notwendig ist.

Gemeinderatsmitglied Hartmut Düfel ist der Meinung, dass sich die Rampe an der Nordseite des Schulgebäudes gut einfügt, da diese Seite kaum genutzt wird. Zum anderen sollten beide Eingangsbereiche saniert werden, da diese baufällig sind.

Beschlossen wird:

12 : 0

Der Gemeinderat beschließt, wegen der Folgekosten auf die Errichtung des Außenaufzuges zu verzichten und stattdessen eine Rampe zur barrierefreien Erreichbarkeit des Schulgebäudes zu errichten.

Im Übrigen wird beschlossen, dass die im Zuwendungsantrag angegebenen Maßnahmen durchgeführt werden.

7. **Trägerverein Kinder- und Jugendarbeit Loisachtal e. V.; Zuschussantrag 2019**

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben des Trägervereins Kinder- und Jugendarbeit Loisachtal e. V. vom 26.02.2019, in dem ein Zuschussantrag über 2.970,-- Euro (2018: 2.700,-- Euro) gestellt wird.

2. Bürgermeister Werner Mest erkundigt sich, ob die Zuwendungen pro Gemeinde gleich hoch oder abhängig von der Einwohnerzahl sind. Laut Vorsitzendem sind die Zuwendungen von allen Gemeinden gleich.

Beschlossen wird:

12 : 0

Der Gemeinderat beschließt, dem Trägerverein Kinder- und Jugendarbeit im Loisachtal e.V. für das Jahr 2019 einen Zuschuss in Höhe von 2.970,-- Euro zu gewähren.

8. Wahl von Feldgeschworenen

Dieser Tagesordnungspunkt wird abgesetzt, da derzeit lediglich ein Interessent zur Verfügung steht.

Das Thema soll in der nächsten Ausgabe von „Schlehdorf aktuell“ bekannt gegeben werden, damit sich ggfs. noch weitere Interessenten melden können. Es soll erläutert werden, dass es sich beim Feldgeschworenen um ein kommunales Ehrenamt auf Lebenszeit handelt. Feldgeschworene haben die Aufgabe, das Vermessungsamt bei Vermessungen zu begleiten.

9. Bekanntgaben

Der Vorsitzende berichtet, dass

- das Ostereierschießen am Freitag, 05.04.2019, stattfindet.
- der RAMADAMA am Samstag, 06.04.2019 ab 8.00 Uhr stattfindet. Treffpunkt ist am Parkplatz „Klosterbräu“.
- das Frühjahrskonzert der Musikkapelle Flauring am Samstag, 13.04.2019, stattfindet
- die Unterlagen zum LEADER-Projekt Baukultur an die Mitglieder des Gemeinderates mit der Ladung versandt wurden. Die Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder spricht sich gegen eine Beteiligung an diesem Projekt aus.
- die Festlegung der Fliesen und Böden für die Karpfseestraße 2 erfolgen muss. Erster Bürgermeister Stefan Jocher und 2. Bürgermeister Werner Mest werden eine Auswahl bei der Fa. Hammer treffen.
- das 140jährige Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Schlehdorf am Samstag, 04.05.2019, um 19:00 Uhr, gefeiert wird.

10. Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung Nr. 02/2019 um 19:43 Uhr und dankt der Presse und den Zuhörern für ihr Kommen.

Stefan Jocher
Erster Bürgermeister

Gabriele Herbsleb
Niederschriftführer